

Konzentrische Anlage = Parti concentrique = Concentric lay-out

Autor(en): **Joedicke, Jürgen**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home :
internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **25 (1971)**

Heft 5: **Krankenhausbau = Hôpitaux = Hospitals**

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-334010>

Nutzungsbedingungen

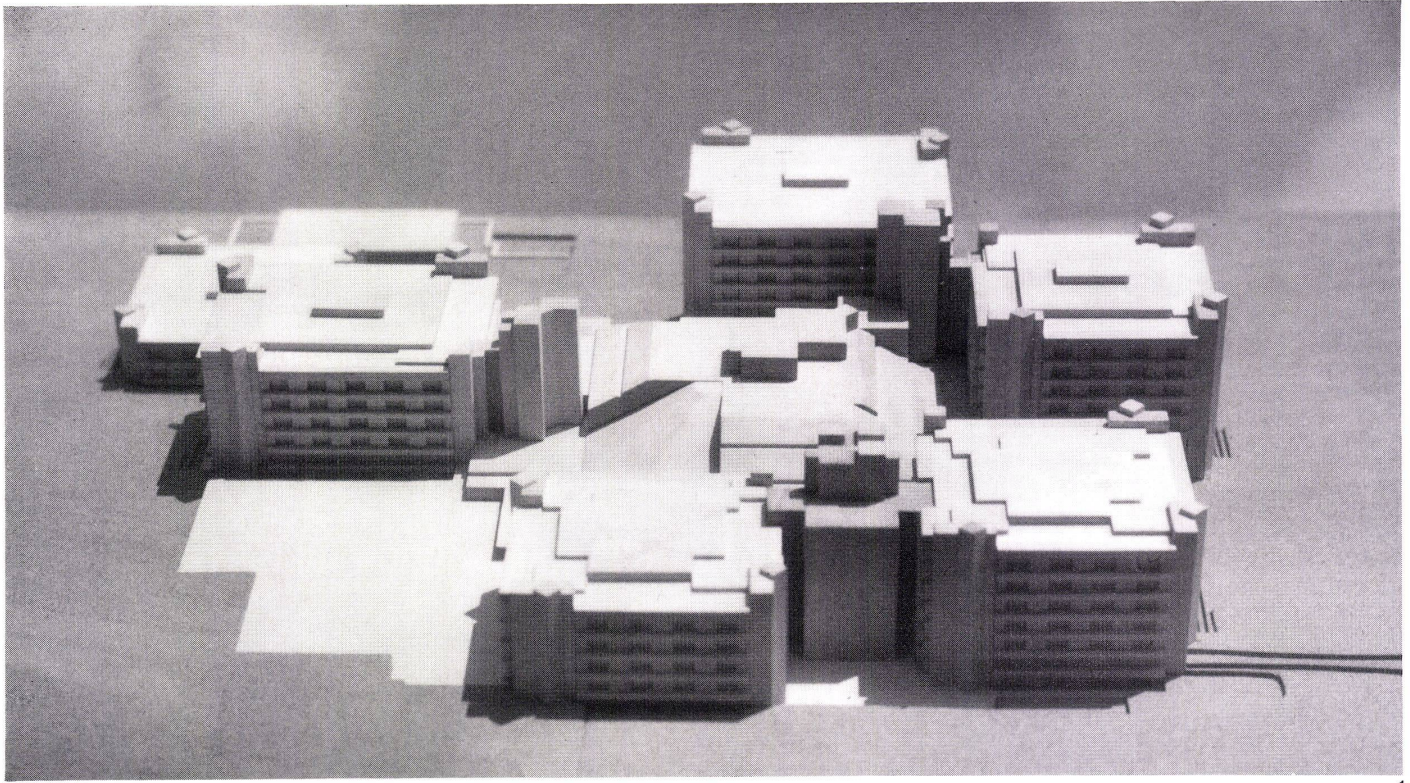
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Konzentrische Anlage

Parti concentrique
Concentric lay-out

Charles Vandenhove

Mitarbeiter:

B. Albert, M. Coenen, J. Séquaris, G. Hut-
schemackers, P. Remade, K. Klinkenberg,
M. Verhagen, M. L. Deloiresse, S. Honings

Universitätsklinik Sart Tilman, Lüttich

1. Voraussetzungen

1.1 Städtebauliche Situation

Das Baugelände ist ein steil von Nord nach Süd abfallender Hang.

1.2 Programm

Poliklinischer Komplex, in dem der ganze Bereich der Diagnostik zusammengefaßt wird; – zentrale Servicestationen für Untersuchungen und Radiologie, verbunden mit den Polikliniken und dem Spitalbetrieb; – Spitalbetrieb: Intensivpflege, Normalpflege und Langzeitpflege; – in verschiedene Bereiche aufgeteilte Operationsanlagen; – zentrale Sterilisationsstelle; – chirurgische Notfallstation und ambulante Behandlung; – physiotherapeutische Einrichtungen in Verbindung mit der Abteilung für Langzeitpflege; – allgemein integrierte Dienste.

1.3 Maximen des Architekten

Das Hauptziel war, einen Komplex zu schaffen, der in Stufen realisiert werden kann und nachträgliche Änderungen erlaubt. Die Räume sollten für flexible Nutzung ausgelegt werden. Strikte Trennung der Erschließung (Patienten, Besucher, Personal). Schutz der Pflegeeinheiten vor Lärm.

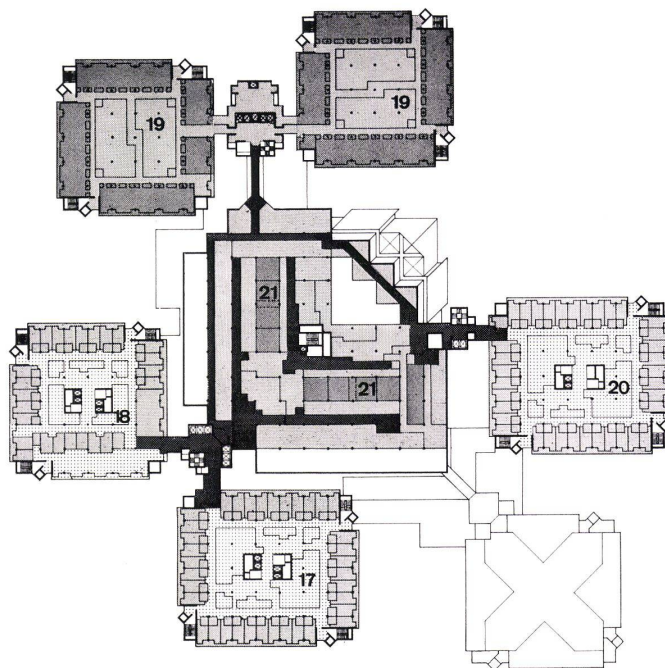
2. Lösung

2.1 Städtebauliche Gliederung

Die vom Programm her geforderten Räume wurden in einem Zentralbau mit angesetzten Türmen untergebracht.

2.2 Grundrißorganisation

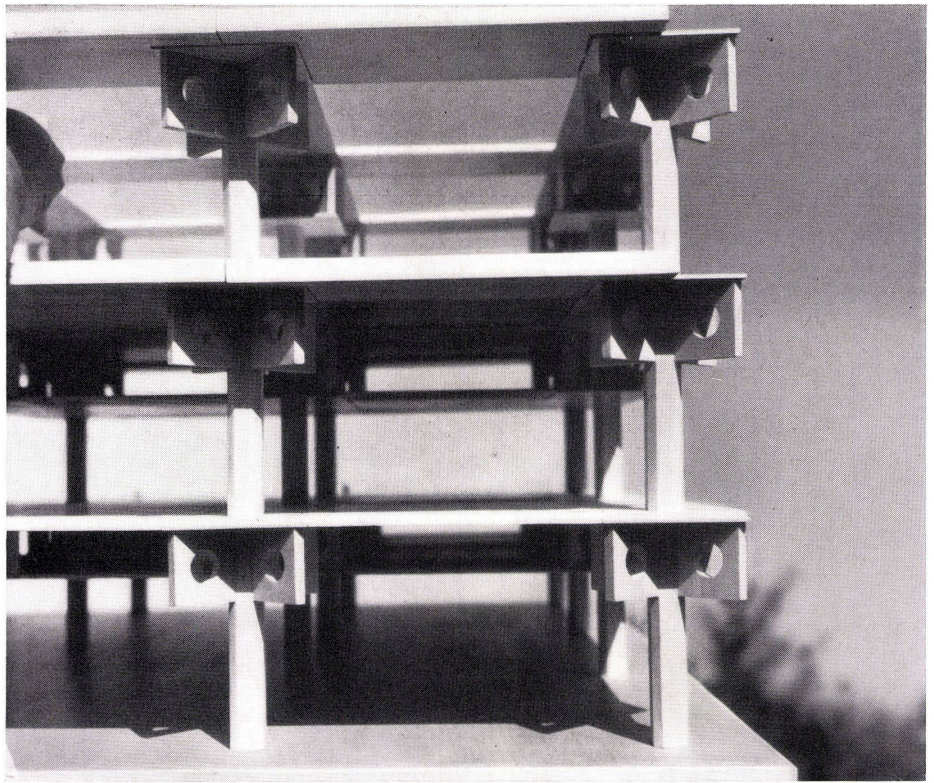
Der Eingangsbereich für Besucher liegt auf der Ebene Niveau 0 im Zentralbau. Unterhalb der Eingangsebene liegen die Polikliniken, die Untersuchungs- und Röntgenstationen. Die beiden Türme im Norden der Anlage enthalten die Laborräume (Forschung, Routineuntersuchungen, Pathologie, praktische Arbeiten). Im Osten liegt der Spitalturm für Pädiatrie und die Frauenklinik. Im Süd-Osten ist der Spitalturm für Langzeit-



1
 Modellansicht der Gesamtanlage.
 Vue de la maquette d'ensemble.
 Model elevation view of entire complex.

2
 Grundriß in Höhe Niveau +1 1:2000.
 (Legenden siehe S. 211.)
 Plan au niveau +1 1:2000.
 (Voir légendes P. 211.)
 Plan at Level +i 1:2000.
 (Cf. captions P. 211.)

3
 Modellfoto der Konstruktion.
 Maquette de la structure.
 Model photo of the structure.



3

Pflege angeordnet. Die beiden im Süd-Westen liegenden Türme enthalten Pflegestationen. Die Zufahrt für nicht gehfähige Kranke liegt im Westen der Anlage auf Niveau - 1.

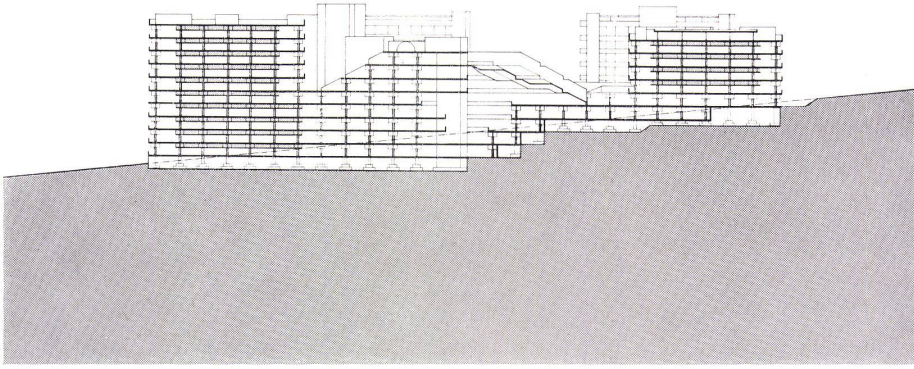
2.3 Konstruktion

Der Gesamtanlage wurde ein Raster von 7,20×7,20 m zugrunde gelegt. Die Decken werden von diagonal vorspringenden Laschen an den Stützenköpfen getragen. Der Hohlraum zwischen Ober- und Unterdecke dient als Installationsgeschoß. Die Zwischendecke entfällt bei Räumen, wo eine Installationsführung nicht notwendig ist bzw. dort, wo größere Höhen als 4,0 m erforderlich sind.
 Joe.

Stockwerke	Turm A	Turm B	Turm C	Zentrales Gebäude (BC)	Dauerpflege
+ 6	Studentenzimmer	-	-	-	-
+ 5	Intensivpflege Medizin	Normalpflege Medizin	Studentenzimmer	-	-
+ 4	Intensivpflege Medizin	Normalpflege Medizin	Säuglinge	Überwachung Vorbereitung	-
+ 3	Intensivpflege Chirurgie	Normalpflege Chirurgie	Normalpflege Kinder	Operationsblock (4 S) Ruheraum, Cafeteria	-
+ 2	Intensivpflege Chirurgie	Normalpflege Chirurgie	Intensivpflege Pädiatrie Frühgeburten Frauenklinik	Operationsblock (7 S) Ruheraum, Cafeteria	-
+ 1	Intensivpflege Chirurgie	Normalpflege Chirurgie	Frauenklinik	Operationsblock (7 S) + septisch + Geburtshilfe + Ruheraum, usw.	-
0	Verwaltung	Luftraum über dem Restaurant usw.	Garderoben usw.	Halle (mit Rechenzentrum)	-
- 1	Notfälle Vorübergehende Unterbringung	Restaurant	Poliklinik Psychiatrie	Poliklinik OPH Neuro, ORL + Chirurgie Leichenhalle	Dauerpflege
- 2	Intensivpflege Pool	Normalpflege	Physiotherapie	Poliklinik Pädiatrie Innere Medizin Metrologie	Dauerpflege Physio.
- 3	Apotheke	Normalpflege	-	zentrale Radio- diagnostik + Poliklinik Uro. usw.	Dauerpflege Physio.
- 4	Küche	Radioisotopen Betten Radium	-	Sterilisation Radiotherapie	Dauerpflege Physio.

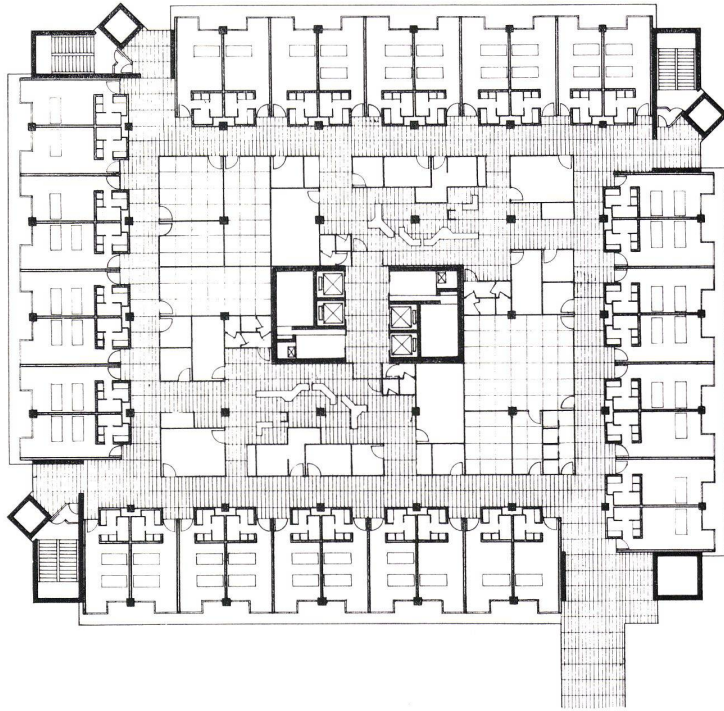
4

4
 Innere Organisation.
 Zur Orientierung siehe Abb. 2. Norden ist oben.
 Turm A liegt im Südwesten.
 Turm B im Süden.
 Dauerpflege im Südwesten.
 Turm C im Osten.
 Die beiden nördlichen Türme enthalten Laborräume.



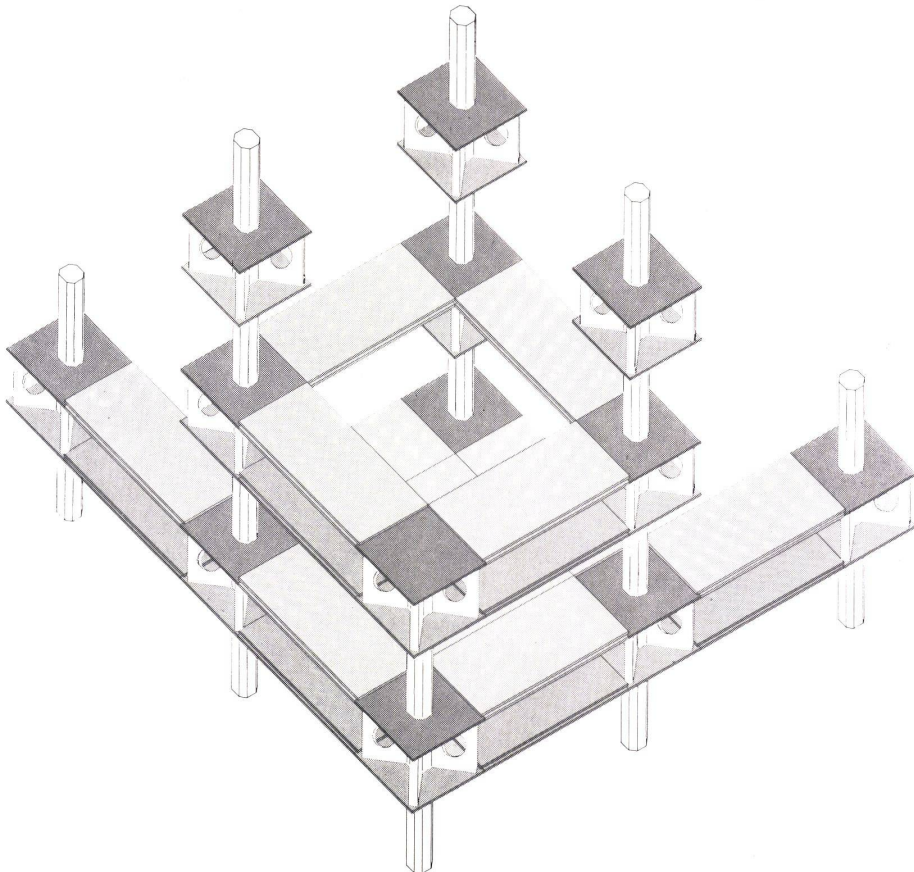
5
Schnitt 1:2000.
Coupe 1:2000.
Section 1:2000.

5



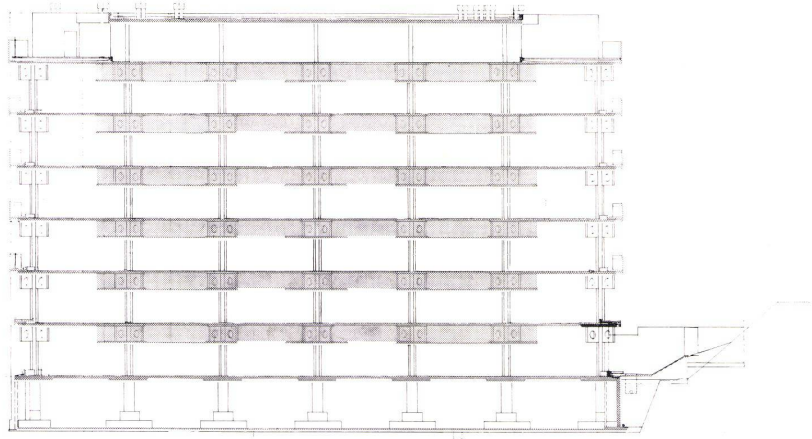
6
Grundriß Pflegegeschob 1:500.
Plan de l'étage de soins 1:500.
Plan of hospitalization level 1:500.

6



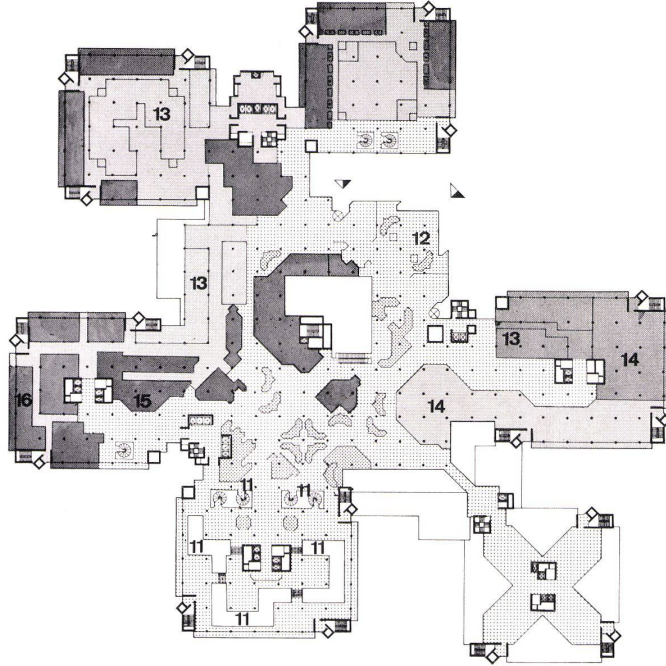
7
Isometrie der Konstruktion.
Isométrie de la structure.
Isometry of the structure.

8
Schnitt durch Baukörper Pathologie 1:500.
Coupe sur l'aile de pathologie 1:500.
Section of pathology tract 1:500.



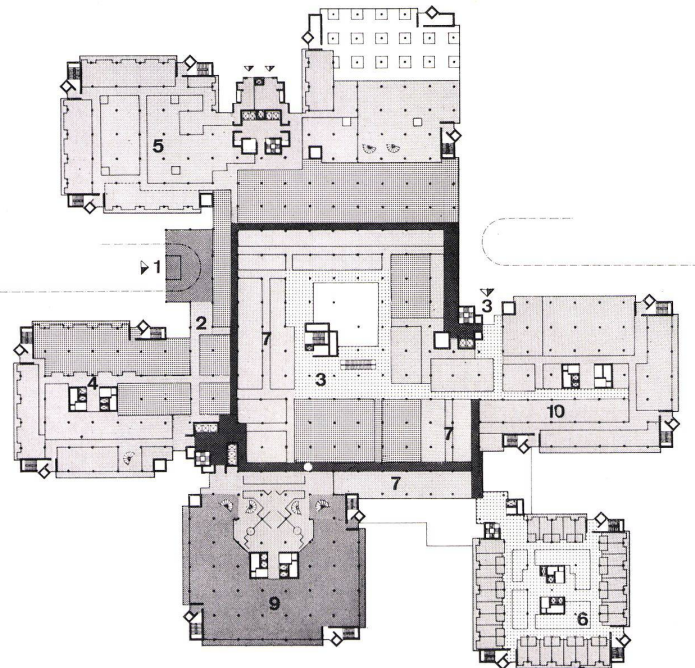
8

9
Grundriß in Höhe Niveau 0 1:2000.
Plan du niveau 0 1:2000.
Plan at Level 0 1:2000.



9

10
Grundriß in Höhe Niveau -1 1:2000.
Plan du niveau -1 1:2000.
Plan at Level -1 1:2000.



10

- 2, 9, 10
- 1 Eingang Notaufnahme / Entrée urgences / Emergency entrance
 - 2 Notaufnahme / Urgences / Emergency reception
 - 3 Eingang Poliklinik / Entrée polycliniques / Entrance out-patient clinic
 - 4 /S.U.S.I/
 - 5 Leichenhalle / Morgue
 - 6 Dauerpflege / Longues maladies / Extended hospitalization
 - 7 Poliklinik Hals-Nasen-Ohren- und Hautklinik / Polyclinique O.R.L.-Dermato / Ear-nose-throat and dermatological clinic
 - 8 Chirurgische Poliklinik / Polyclinique chirurgie / Surgical out-patient clinic
 - 9 Restaurant
 - 10 Physikalische Therapie / Polyclinique physiothérapie / Physical therapy
 - 11 Luftraum Restaurant / Restaurant (vide) / Air space above restaurant
 - 12 Haupteingang / Accès principal / Main entrance
 - 13 Garderoben / Vestiaires / Cloakrooms
 - 14 Bibliothek / Bibliothèque / Library
 - 15 Rechenzentrum / Ordinateurs / Computers
 - 16 Verwaltung / Administration
 - 17 Normalpflege Chirurgie / Chirurgie soins normaux / Standard hospitalization, surgery
 - 18 Intensivpflege Chirurgie / Chirurgie soins intensifs / Intensive care, surgery
 - 19 Pathologie / Institut de pathologie / Pathology
 - 20 Entbindung / Maternité / Maternity
 - 21 Operationsabteilung / Sections opératoires / Operation tract